

Das rechnet sich!

Wir sind für Dich da!

Energiespartipps
fürs Jugendzimmer.

Mit wenig Aufwand viel gespart.



Steckerleiste (ca. 20 Euro)
verhindert den Stand-by-Modus von elektrischen Geräten.
✔ 10 Watt x 22 Stunden an 365 Tagen \approx 80,3 kWh
Ersparnis: 16 Euro pro Jahr

LED (ca. 80 Euro)
ersetzt Halogenspots, z. B. 5 x 4 Watt statt 5 x 20 Watt.
✔ 80 Watt x 4 Stunden an 365 Tagen \approx 117,0 kWh
Ersparnis: 23 Euro pro Jahr

Energiesparlampe (ca. 10 Euro)
ersetzt alte Glühlampen, z. B. 12 Watt statt 60 Watt.
✔ 48 Watt x 4 Stunden an 365 Tagen \approx 70,0 kWh
Ersparnis: 14 Euro pro Jahr

Sämtliche Fragen zum Energiesparen beantworten unsere Kundenberater gerne persönlich, per Telefon oder per E-Mail.

Montag – Freitag: 8:00 bis 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Stadtwerke Tübingen GmbH
Eisenhutstraße 6
72072 Tübingen
Tel. 07071 157-300
energiesparen@swtue.de
www.swtue.de

Nutze unser Beratungs- und Serviceangebot – auch den Verleih von Verbrauchsmessgeräten. Diese helfen bei der Suche nach so genannten „Stromfressern“. Die Messgeräte können kostenlos bei den Stadtwerken Tübingen ausgeliehen werden.

Weitere Informationen gibt es auf unserer Internetseite:
www.swtue.de/energiesparen



Schon mit kleinen Schritten kannst Du dafür sorgen, dass Du weniger Energie verbrauchst und so unsere Umwelt und unser Klima schützt. Doch damit nicht genug – Energiesparen tut auch dem Geldbeutel richtig gut. Denn jede vermiedene Kilowattstunde bedeutet natürlich auch, dass die Energiekosten sinken.

Energie lässt sich zu Hause an vielen Orten sparen – beim Heizen, Musik hören, Spielen am Computer, Duschen oder Wäsche waschen, Geschirr spülen und vielem mehr. In diesem Flyer erfährst Du, wie Du auch in Deinem Zimmer mit wenigen Maßnahmen viel erreichen kannst.

Mal wieder abschalten.



Oft verbrauchen elektrische Geräte wie Computer, Fernseher oder Hi-Fi-Anlage auch dann noch Strom, wenn Du sie gar nicht mehr benutzt – und zwar über ihren Netzstecker. Zum Beispiel Dein Computer, wenn Du ihn bereits heruntergefahren hast oder Dein Fernseher, wenn Du ihn mit der Fernbedienung ausgestellt hast. Stand-by nennt sich das – meist leuchtet dann irgendwo noch eine kleine Lampe. Daher gilt:

- ✓ Alle Geräte immer richtig ausschalten – z. B. den Fernseher am Ausknopf und nicht mit der Fernbedienung.
- ✓ Wenn Du ganz auf Nummer sicher gehen willst, kannst Du Computer, Fernseher und Co. ganz bequem mit einer schaltbaren Steckerleiste vom Netz trennen.

Rund um den Computer.



Der Stromverbrauch für Computer steigt kontinuierlich. Viele Geräte werden leistungsstärker und benötigen mehr Energie. So kannst Du beim täglichen Gebrauch gegensteuern:

- ✓ Der Stand-by-Modus Deines Rechners senkt automatisch den Energieverbrauch. Über die Energieverwaltung kannst Du festlegen, wann der Computer in diesen Modus wechselt. Als Richtwert gilt: 15 Minuten.
- ✓ Je größer der Bildschirm, desto größer der Energieverbrauch. Ein 17-Zoll-Monitor ist oft vollkommen ausreichend. Nur wenn Du z.B. viele Fotos oder Grafiken bearbeitest, sind große Monitore wirklich notwendig.
- ✓ Denkpause gefällig? Am besten Du aktivierst die Funktion „Monitor ausschalten“ in der Energieverwaltung. Der Bildschirm wechselt dann nach einigen Minuten automatisch in den Stand-by-Modus und kann durch einen Tastendruck schnell wieder reaktiviert werden.

Vergiss den Drucker nicht!



Gerade Drucker, Scanner & Co. lässt man gern außer Acht. Doch auch sie verbrauchen – oft unnötig – Strom. Mit ein paar Tricks hast Du alles im Griff.

- ✓ Beim Kauf eines Druckers genau hinschauen: Häufig ist ein Drucker relativ lange im Bereitschaftsbetrieb. Der dabei entstehende Stromverbrauch kann sogar mehr Kosten verursachen als das Drucken selbst.
- ✓ Nutze die Druckvorschau statt das Dokument mehrfach auszudrucken. Das spart nicht nur Energie, sondern auch Papier.
- ✓ Fotos aus dem Fotolabor sind in der Regel günstiger als der Ausdruck mit dem eigenen Tintenstrahldrucker – und oben-drein oft farbstabiler.
- ✓ Verwende modernes Recyclingpapier. Das schont die Umwelt und erfüllt trotzdem alle Anforderungen.

Das richtige Licht.



Stimmung schaffen? Eine gemütliche Atmosphäre zauberst Du mit geringer Allgemeinbeleuchtung und ausgewählten Lichtakzenten.

- ✓ Verwende lieber eine leistungsstarke anstatt vieler leistungsschwacher Lampen.
- ✓ Helle Lampenschirme und weiße Wände verstärken die Wirkung der Beleuchtung noch zusätzlich.
- ✓ 20 Watt-Halogenspots können heutzutage mit LED bestückt werden und benötigen bei gleicher Leuchtstärke nur 20% der Strommenge.
- ✓ Energiesparlampen sind die preiswerte, energiesparende Alternative zu herkömmlichen Glühlampen. Mit nur einem Bruchteil des Stroms erzeugen sie die gleiche Helligkeit wie Glühlampen.
- ✓ Deckenfluter mit Halogenlampen sind wahre Stromfresser. Sie verbrauchen das Fünffache einer normalen 60 Watt-Glühlampe.